© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

15. Dezember 1895. No. 18. XI. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Zur Richtigstellung in Hofmann's Raupenwerke. Euprepia pudica. H. S. — Vom Büchertische. — Kleine Mittheilungen. — Briefkasten. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Zur Richtigstellung in Hofmann's Raupenwerke. Euprepia pudica. H. S.

„Citat: Die Raupe lebt auf Gras im April bis Mai. Der Falter erscheint im Mai!

Nachdem ich diesen schönen Bären seinerzeit in Dalmatien selbst in grösserer Menge eingesammelt habe, ferner jetzt noch alljährlich mir die Raupe theils aus Dalmatien, theils aus Frankreich kommen lasse, so bin ich in der Lage, ganz genaue und verlässliche Angaben zu machen.

Die Raupe lebt auf Gras im April bis Mai, dies ist richtig. Ende Mai ist dieselbe erwachsen und macht sich dann an den Graswurzeln ein Grübchen in der Erde, wobei das Grübchen mit leichtem Gespinnst geschlossen wird. Die Raupe bleibt dann, ohne weiter mehr zu fressen,

als Raupe bis Ende Juli liegen.

Erst Anfang August verwandelt sich die Raupe in eine glänzend schwarze Puppe, worauf der Falter nach der zweiten Hälfte des August erscheint.

Im heurigen Jahre hatte ich wieder über 100 Raupen aus Dalmatien bezogen. Der erste Falter erschien am 20. August, dann schlüpften bis Ende August täglich 4 bis 6 Stück, im Ganzen 64 Stück. Nach Ende August waren alle gesunden Puppen geschlüpft.

Wien, im Oktober 1895.

Heinrich Locke.

Vom Büchertische.

Entwickelungsgeschichte der Natur. Von Wilhelm Bölsche. 2 Bände mit gegen 1000 Abbildungen im Text und 16 Tafeln in Schwarz- und Farbendruck, gebunden Preis 15 Mk., auch zu beziehen in 49 Lieferungen à 30 Pf. Verlag von J. Neumann, Neudamm.

Der Zeitpunkt, von Neuem eine umfassende Entwickelungsgeschichte des Naturganzen zu schreiben, ist ausserordentlich glücklich gewählt. Als der Darwinismus zuerst in Blüthe kam, schuf die Begeisterung der Stunde mehrere rasch improvisierte Werke dieser Art, die reichen Beifall fanden. — Seitdem sind Jahrzehnte vergangen, ohne dass ein neuer Versuch von irgend welcher Bedeutung unternommen worden wäre. Heute, mehr als 30 Jahre nach der ersten Begründung der Darwin'schen Ideen, die uns das Räthsel organischer Gestaltung zu lösen versprachen, und nach den ersten Erfolgen der Spektral-Analyse, die uns die innere Beschaffenheit und damit den Werdegang der Gestirne unverhofft naherücken sollte, ist die rechte Zeit wieder da, mit Muth die Hand an ein solches Werk zu legen.

Mit Glück hat Wilhelm Bölsche die Aufgabe übernommen.

Die zweibändige Arbeit übertrifft schon rein durch den Umfang alle früheren ähnlichen Versuche. Dieser vermehrte Raum ermöglicht es dem Verfasser, Dinge in den Kreis seiner Betrachtung zu ziehen, die sonst gar nicht oder doch nur ganz skizzenhaft berührt wurden. So giebt er im ersten Buche seines ersten Bandes eine umfassende, prächtig durch Porträts, Karten u. s. w. illustrierte Geschichte der allmählichen Entwickelung unserer Kenntniss von der Natur, von den ältesten Schöpfungssagen bis auf das imposante Wissensgebäude der Gegenwart. Der Leser wird hiermit gleich vom Beginn auf die Höhe der aufgeworfenen Probleme hingewiesen, wobei auch der Unterschied zwischen älteren, schlichteren Auffassungen des Werdens der Dinge und dem komplizierten Bau modernen Naturwissens klargelegt wird. Der grössere Theil des ersten Bandes beschäftigt sich dann mit der Geschichte der Gestirne vom Nebelfleck bis zum Planeten. Mit dem letzten Buche des ersten Bandes steigt die Betrachtung vom Himmel zur Erde herab. In Form einer Wanderung von Land zu Land wird mit malerisch anschaulicher Schilderung ein Bild der vulkanischen Thätigkeit dieser Erde entworfen. Diesen Abschnitt zieren besonders zahlreiche Abbildungen

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

nach Original-Photographien und Zeichnungen, so dass man wohl sagen darf, es existiere überhaupt noch keine Arbeit über Vulkanismus, die in so vollständiger Weise illustriert ist. In übersichtlicher Gliederung des Stoffes setzt der zweite Band sodann mit dem »organischen Leben« ein. Ein ausführlicher Abschnitt behandelt das Problem der »Urzeugung«, ein anderer die Entwickelungsgesetze der Thier- und Pflanzenwelt, wie sie von Darwin und seiner Schule aufgestellt worden sind. Sämmtliche Bilder dieses Kapitels schliessen sich dem Text genau an und bieten in ihrer wechselvollen Reihe das gesammte Beweismaterial für die hochinteressanten Gebiete der Anpassung, Mimikry u. s. w. dem Leser wie ein vorzüglich geordnetes Museum zum Selbstprüfen dar. So kann, was diesen ganzen Theil des Buches anbelangt, ein Zweifel darüber nicht bestehen, dass ein zweites in dieser Vollständigkeit und Güte illustriertes, populäres Buch über die Urgeschichte der Thiere und Pflanzen zur Zeit nicht existiert. Das letzte Kapitel behandelt den Menschen. Es trägt den Ergebnissen unbefangener Forschung, soweit solche vorliegen, Rechnung, vermeidet aber alle extremen Schlüsse. — Der Preis ist ein so überaus mässiger, dass die Anschaffung des Werkes jedem für Naturwissenschaften sich interessierenden Sammler ermöglicht wird. *R.*

Schutzfärbung und Schreckfärbung in der Thierwelt. Programm des K. Luitpoldgymnasiums München 1895.

Herr Gymnasiallehrer Morin hat in seiner Programmschrift sich bemüht, eine erschöpfende Zusammenstellung dessen zu geben, was in den letzten Jahren an neuen Fällen aus dem Gebiet der Schutz- und Schreckfarben bekannt geworden. Der Verfasser, der ja bekanntlich auf diesem Gebiet schon mehrmals schriftstellerisch thätig war und durch seine Essay's in früheren Jahrgängen nicht unwesentlich zur Klärung der Mimikryfrage beigetragen hat, greift in der erwähnten Schrift die einschlägigen Erscheinungen in ein wohlgeordnetes System zusammen, indem er stufenweise vorschreitend die Entstehung der Schutz- und Schreckfarben erklärt und aus allgemein verständlichen Vorgängen im Thierkörper sowohl wie aus dem Kampf ums Dasein beweist. Es sind in dieser Arbeit die neuesten Errungenschaften des Wissens auf diesem Gebiet, besonders die hochinteressanten Experimente unseres verdienten Mitgliedes Herrn Dr. Standfuss berücksichtigt und zum Aufbau des Systems verwendet, was die Morin'sche Schrift zu einer nicht zu übersehenden Erscheinung für jeden macht, den die Natur überhaupt zu fesseln vermag. Dabei ist dieselbe durchflochten mit einer grossen Anzahl eigener Beobachtungen, welche beweisen, dass der Verfasser sich nicht damit begnügt hat, bereits Vorhandenes zu ordnen, sondern auch Neues aus eigener Kraft zu produzieren vermochte. Die erwähnte Schrift, welche auch mit einer Lichtdrucktafel und mehreren Textbildern von der Hand des als Illustrator der niederen Thierwelt genügend bekannten Autors ausgestattet ist, kann gegen Einsendung von 50 Pf. in baar oder in bayrischen Briefmarken vom Aktuar des K. Luitpoldgymnasiums bezogen werden.

Meine persönliche Ansicht hinsichtlich des Werthes der Mimicrytheorie habe ich schon früher hier geäussert.

Ich gebe zu, dass vielen Thieren ihre Gestalt, Farbe und Gewohnheiten einen, freilich oft genug noch sehr fragwürdigen, Schutz gewähren; ich bin jedoch der Meinung, dass die »Ursachen« dieser Zustände auf einem anderen Gebiet als in dem Bestreben, »sich zu schützen« liegen. Gewiss hat jedes Geschöpf in dem Augenblicke einer Gefahr — nach meiner Ueberzeugung ist die Wirkung einer solchen auf das Auffassungsvermögen des betreffenden Thieres nur die eines »Schreckes« — das instinktive Bestreben, sich zu decken, bezw. sich von den Ursachen der Störung zu entfernen. Ein Trachten bezw. die Fähigkeit aber, hervorgegangen aus wiederholt glücklich überstandenen Gefahren, die eigne Art in der Nachkommenschaft durch irgend welche körperliche Veränderungen zu schützen, halte ich bei den Thieren für ausgeschlossen. Finden wir doch dieses, unbedingt eine hohe, geistige Entwickelung bedingende Bestreben kaum bei dem Menschen recht ausgebildet.

Man denke nur an die, den »Aussterbeetat« so innig fördernde Genusssucht unserer Zeit.

Ist nicht ein methusalemitisches Alter für die heutige Welt schon ein längst überwundener Standpunkt? Und, auf die Kette in der Entwickelung der Thiere zurückzublicken, wo sind die Mammuts, die Ichthyosauren, die Plesiosauren und alle die Riesen der Vorzeit geblieben? War die »Schutztheorie« damals noch nicht erfunden?

Ich behaupte weiter, dass der »Angriffstrieb« bei den meisten Thieren erst durch einen »Reiz von aussen« ausgelöst werden muss. Dieser Reiz aber besteht in der »Bewegung« des schwächeren Geschöpfes. Demgemäss befinden sich die im Zustande der »Ruhe« verharrenden Thiere in natürlichster Weise am besten geschützt.

Von den Anhängern der Mimikrytheorie wird aus der Ordnung der Schmetterlinge mit Vorliebe die Gattung Satyrus ins Feld geführt.

Für die »Theorie« mag dies Beispiel recht drastisch sein, »in der Praxis« versagt es jedoch.

Jeder Sammler weiss, dass speciell die Gattung Satyrus in den Stunden von 10—12 Uhr Vormittags bei Sonnenschein an den Waldrändern zu Hunderten auf den niederen Gewächsen ihr Wesen treibt und dass es gerade die Satyriden sind, welche durch ihr »sich breit machen« schon von Weitem auffällig werden.

Mensch wie Vogel haben hier Gelegenheit, diese Thiere in wenigen Stunden zu Hunderten wegzufangen.

Erst wenn die Sonne sinkt, setzen sich die Satyriden an die Kiefernstämme postfestum in »Schutzstellung«. Im Uebrigen kann jeder Beobachter bemerken, dass die Vögel zumeist nur nach »fliegenden« Insekten Jagd machen, und ich bezweifle billig, dass der Vogel im Momente des Zuschnappens erst den »Farbenschutzbrief« seines Opfers einer genauen Durchsicht unterziehen wird.

Um zum Schlusse zu kommen, was soll denn eigentlich der Endzweck dieses Schutzes sein, in einer Welt, in der die Existenz der Geschöpfe nur durch den »Sieg« im Kampfe ums Dasein bedingt wird? Wenn die eine Hälfte des Lebenden sich derartig schützt, dass sie dadurch der anderen Hälfte — also ihren Feinden, entrückt wird, so müssen diese letzteren entweder dem Untergange anheim fallen, oder — sie müssen ihre Sinne derart verbessern, dass die »Künste« der ersten Hälfte zu Schanden werden.

Würde dieser Schluss etwa der Logik entbehren?

Aus »einer Schleimzelle«, so lehrt uns die Wissenschaft, sind alle die verschiedenen Gestalten hervorgegangen. Nur, wie diese »eine Urzelle« selbst entstanden ist, das bleibt uns noch verschlossen. Können wir uns nicht mit gleicher Berechtigung Millionen von Zellen denken, bei welchen die »gestaltende Kraft« wohl dieselbe, die Mischung der »Materie« aber und die Entwickelungsbedingungen verschiedene waren? Wenn diese schaffende Kraft im Laufe von Milliarden von Jahren die verschiedensten Formen erzeugen konnte, sollte sie es zu einem gegebenen Zeitpunkte »gleichzeitig« nicht im Stande gewesen sein? Muss der Urahn eines Praxiteles nothwendigerweise ein biederer Töpfermeister gewesen sein? Sicher sind die Entwicklungsbedingungen schon bei Entstehung der Urzelle tausendfach verschiedene gewesen, so dass gleichzeitig die mannigfachsten Formen entstehen konnten, welche im Laufe der Zeit durch »Kreuzungen« naturgemässe Veränderungen erfuhren. Die Wissenschaft hat in der Schöpfungsgeschichte ihr letztes Wort noch nicht gesprochen, und Zweifel und neue Hypothesen sind noch berechtigt. *Redlich.*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Exotische Schmetterlinge von Dr. O. Standinger und Dr. E. Schatz.

Die Lieferungen 11, 12, 13 der zweiten Auflage sind soeben zur Ausgabe gelangt.

Die Tafeln bringen die Gattungen von Athyma bis zu den Agrias und Thaumantis Arten, der Text behandelt die Nymphaliden (Schluss), die Morphiden und die ersten Gattungen der Brassoliden. Als textlich interessantestes Kapitel dürfte das der Morphiden gelten, in welchem der Kirbysche Catalog hinsichtlich der Gattung Morpho nunmehr richtig gestellt wird.

Unter den Tafeln zeichnen sich besonders die, welche die farbenprächtigen Agrias und Charaxes Arten bringen, aus.

Neu eingetretene Mitglieder, welche dieses Prachtwerk kennen lernen möchten, seien darauf aufmerksam gemacht, dass die Bibliothek unseres Vereins zwei Exemplare der I. Auflage besitzt.

Gesuche um leihweise Ueberlassung von Bibliothekswerken sind an den Bibliothekar, Herrn Lehrer Calliess, Guben, zu richten.

R.

Lepidopteren-Liste No. 39 *von Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas* ist erschienen.

Die Liste weist gegen 14000 Arten auf und dürfte jedem Sammler, selbst wenn er sich nicht mit Kaufgedanken trägt, als Orientirungsmaterial unentbehrlich sein.

Gegen Einsendung von 1.05 M. wird die Liste von oben genannter Firma franco zugesandt. (Auch vom Vereinslager erhältlich.) *R.*

Kleine Mittheilungen.

Herr Dr. Philipps—Köln schreibt mir: »Wäre es nicht möglich, dreieckige Insektennadeln herzustellen oder ist Ihnen eine Adresse dazu bekannt, wo solche hergestellt werden? Es würde sich dadurch gewiss verhindern lassen, dass die Thiere sich in der Nadel und im Torfe drehen, was so störend in den Sammlungen ist.« — Diese Idee scheint ja viel für sich zu haben, und dennoch möchte ich einige Zweifel in den Erfolg setzen. Meines Erachtens kommt es wohl äusserst selten vor, dass Thiere des eignen Fanges oder der eignen Zucht später von der Nadel sich lösen. Es würde sich also wohl hauptsächlich um Dütenfalter handeln. Bei derartigen Objecten findet, weil die Fleischtheile ausgetrocknet und ein »Ankleben« der durchstochenen Muskelsubstanz an die Nadel in Folge dessen nicht mehr möglich ist, nie eine feste Verbindung mit der Nadel statt. Durch eine dreikantige Nadel würde nun wohl, vorausgesetzt, dass sie einen nicht zu geringen Durchmesser hat, eine Seitenbewegung der Falter verhindert, durchaus aber noch keine feste Verbindung mit der Nadel erreicht werden. Das Thier würde sich nach wie vor bei jeder Berührung bald nach oben, bald nach unten verschieben. Als zuverlässigstes Mittel gegen diese Uebelstände hat sich bei mir folgende kleine Manipulation bewährt. Sobald der Dütenfalter gespiesst ist, schiebe ich denselben bis dicht an den Nadelkopf hinauf, befeuchte dann die Nadel dort, wo der Falter nachher schweben soll, mit einem Tröpfchen Insektenleim und ziehe dann die Nadel in die entsprechende Höhe. — Immerhin möchte ich die Anregung des Herrn Dr. Philipps hier der Prüfung unterbreiten und, wenn auf diesem Felde schon Erfahrungen gesammelt worden sind, bitten, letztere hierher mitzutheilen.

Redlich.

Angeregt durch den Artikel des Mitgliedes Illgner, Glatz, betr. Cochliophanes helix Sieb., unternahm ich im Verein mit einem anderen hiesigen Sammelcollegen Mitte November eine kleine Excursion nach dem in der Nähe Bautzens liegenden Fundort genannten Thieres. Auch hier sind bisher nur ♀♀ zur Beobachtung gekommen. Nicht lange dauerte es, so hatten wir auch die schneckenförmigen Säcke an etwas überhängenden, geschützten Felsen in Anzahl gefunden. An Ort und Stelle wurden einige Säcke geöffnet; doch siehe da! eine leere Puppenhülse, und nichts weiter. Dadurch etwas entmuthigt, nahm ich doch noch ca. 1 Dtzd. Säcke mit nach Hause, um denselben mit schärferen Waffen, als es das menschliche Auge ist, zu Leibe zu gehen. Doch auch mittelst Lupe und Mikroskop ist in dem ersten der geöffneten Säcke nichts zu entdecken als eine leere Puppenhülle. Jedoch fiel mir an diesem Sacke auf, dass die äusserste Spitze desselben fehlte. Daraufhin untersuchte ich die übrigen Säcke und fand bei der grösseren Mehrzahl ebenfalls entweder fehlende Spitzen oder in der Nähe derselben seitlich eine Oeffnung. Nur drei der Säcke waren vollständig intakt. Einen dieser letzteren untersuchte ich zunächst und fand in demselben die Puppenhülle nicht leer, sondern ziemlich prall gefüllt. Beim Oeffnen derselben fielen 7 Stück kleine, ca. 1—1,5 mm lange, sichelförmig gekrümmte Thierchen heraus, die sich beim Besehen mit der Lupe als unzweifelhaft eben solche herausstellten, wie sie Herr Illgner beschreibt. Kopf, die drei ersten Segmente und Brustfüsse schwarz, der übrige Körper bräunlich bis weisslich gelb. Dabei bemerkte ich noch, dass die Thierchen seitlich auf jedem Segmente 2—3 borstenförmige Haare besassen, sowie, dass die Bauchfüsse wenig kräftig, hingegen die Nachschieber stark entwickelt waren und an ihrem unteren Rande ausgezackt erschienen, so dass die Füsse von unten gesehen vielzackigen Krönchen glichen. — Als ich die Thierchen aus ihren Säcken herausnahm, waren dieselben völlig bewegungslos. Durch Zufall wurde ich einige Stunden abgerufen, und als ich darauf die Untersuchung fortsetzen wollte, bemerkte ich zu meinem Erstaunen, dass nur noch zwei der Thierchen sich auf dem Objektträger befanden, während einige sehr munter auf dem Tische herumwanderten. Bemerkenswerth erschien mir dabei, dass die Thiere auch bei der Bewegung ihre nach oben gekrümmte Gestalt nicht aufgaben, sondern sich anscheinend nur mit den Brustfüssen und den Nachschiebern weiter bewegten. — Die Untersuchung der übrigen nicht offenen Säcke ergab gleichfalls die Anwesenheit von Räupchen, in einem sogar 13 Stück, während sämmtliche oben offenen Säcke keine Raupen enthielten. (Es handelt sich dabei selbstredend nur um diesjährige Säcke.) Ob bei diesen letzteren die Thiere bereits im Herbste die schützende Hülle verlassen haben, oder ob, wie Herr L. in G. in dem Illgner'schen Artikel annimmt, das Mutterthier nur durch Zufall einige Eier in den Sack ablegt und deshalb auch mit Raupen besetzte Säcke seltener sind als leere, bliebe noch festzustellen.

Köhler, Bautzen.

In diesem Frühjahr züchtete ich aus Eiern 3 Dtzd. Raupen Crateronyx dumi. Dieselben entwickelten sich gut und gingen zur Verpuppung bis auf einige Stück, die als Raupe bei der Häutung gestorben waren. Als

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

ich nach geraumer Zeit die Puppen ausgraben wollte, fand ich nicht eine einzige vor, auch keine Reste oder Gespinnste, sondern nur eine einzige leere Puppenhülse, an der ein Stück fehlte. Ein Entweichen der Raupen ist ausgeschlossen, da der Kasten fest verschlossen, auch die Gaze an demselben unversehrt war. Insekten fand ich in der Erde nicht vor, auch keine Würmer und dergl. Es scheint mir, dass die dumi Mordraupen sind, die einander verzehren. — Der Kasten war nicht klein, sondern gross und geräumig. *Adolf Kohlmann*, Zittau.

Ich fing mehrere Falter von Rhod. rhamni, darunter einige Exemplare, bei welchen der obere Rand der Vorderflügel (ähnlich wie bei cleopatra) roth in einer Breite von ca. 1½ mm eingefasst ist. Ist dies bereits öfters vorgekommen und hat diese Art einen besonderen Namen? Bitte, es an dieser Stelle zur Kenntniss zu bringen. Mitgl. 1567.

Briefkasten.

Auf mehrfache Anfragen.

Das „*Handbuch der paläarktischen Gross-Schmetterlinge von Dr. Standfuss*“ ist ein völlig neues Werk, welches mit der I. Auflage eigentlich nur den Namen gemein hat.

Es enthält die Erfahrungen und Entdeckungen zweier, mit seltener Beobachtungsgabe und Ausdauer beglückter Männer — Vater und Sohn — und hat, wie mit vollem Recht behauptet werden kann, in der entomologischen Litteratur nicht seinesgleichen. Wie schon aus der in No. 16 d. Z. gebrachten kurzen Inhaltsangabe ersichtlich ist, umfasst das Handbuch Wissenschaft und Praxis«, und es giebt nichts für den Entomologen Wissenswerthes, worüber er in diesem Buche nicht erschöpfende Belehrung fände.

Der Intern. Entomologische Verein darf stolz darauf sein, den Autor zu seinem Mitgliede zu zählen.

Der Preis des umfangreichen Werkes (392 Seiten) ist im Vergleich zu seinem Inhalte sowohl, wie zu seiner hochkünstlerischen Ausstattung ein durchaus mässiger, nur 14 M. Trotzdem komme ich gern den mir kundgegebenen Wünschen nach und will bei der Verlagshandlung die Abgabe gegen Theilzahlungen an solche Mitglieder befürworten, welchen die Aufwendung des ganzen Betrages auf einmal nicht genehm ist. Die betreffenden Herren belieben sich also bei der Bestellung, welche direct an den Verleger, Gustav Fischer, Verlag, Jena, zu richten ist, auf eine von mir gern gewährt werdende Auskunft zu berufen. *Redlich.*

Neue Mitglieder.

Vom 1. Oktober 1895 ab:

No. 1921. Herr C. Cohrs, Postassistent, Oederan, Sachsen.

No. 1922. Herr Jos. Brunner, Parfümeur, Kaiserstr. 5, Freiburg i. Breisgau.

Wieder beigetreten:

No. 1180. Her C. Becker, Crossnerstrasse 22, Frankfurt a. Oder.

Des Neujahrsverkehrs wegen und, um das pünktliche Eintreffen sicher zu stellen, kommt No. 19 des Vereinsorganes einen Tag früher zur Versendung. Inserate wollen also so frühzeitig wie möglich eingesandt werden. Der Schlusstermin für diese Nummer ist auf den 27. Dezember, früh 7 Uhr, festgesetzt.
H. Redlich.

Vereinslager.

Von den von Mitglied 754 überwiesenen gespannten Faltern ist noch eine grössere Anzahl meist billiger Arten abzugeben. Die Papilioniden sind zum grössten Theil vergriffen; es empfiehlt sich also, bei Bestellungen möglichst weiten Spielraum zu gewähren.

Eingegangen u. a.: Brahmaea japonica ♂ u. ♀ à 9 M., Phyllodes fasciata à 3 M., Ophideres cocallus ♀ à 2.50 M.

In Düten: Chäroc. celerio à 50 Pf., silhetensis à 60 Pf.

Centralstelle

für den Vereins-Tauschverkehr in Lepidopteren.

(Fortsetzung der Angebote aus No. 14, 16, und 17).

Parnassius discobolus v. minor 70.—, v. insignis —.50, apollonius 40.—, v. standingeri 130.—, *Mesapia* peloria 100.—, *Pieris* canidia v. palaearctica 50.70, leucodice v. illumina —.40, *Anthocharis* euphenoides 5.10, *Colias* marco-polo pass. 150.175, cocandica 60.120, erate 10.15, v. parva 20.—, olga 150.—, *Polyommatus* virgaureae v. estonica 10, phoenicurus v. margelanica —.80, alciphron v. gordius 8.10, *Lycaena* argiades 5, aegon e Gallia c. 2.3, loewii v. fergana 30,—, pheretes v. lehana 40.—, hunza 30.—, erschoffi 20.—, cyllarus 3.5, melanops 10.16, gigantea II. Qual. 40.—, *Apatura* iris 8, ilia 10.20, ab. clytie 5.8, *Limenitis* populi 8.12, camilla 8.12, sibilla 3, lepechini —.100, *Neptis* aceris 10.15, *Melitaea* aurinia v. provincialis 3.6, phoebe 3.4, trivia v. catapelia 20.—, minerva 10.25, *Argynnis* aphirape v. ossianus 6.10, euphrosyne v. fingal 6.10, *Melanargia* parce v. lucida 35.—, *Erebia* melampus 3.5, pharte 8.15, tyndarus v. caecodromus 10.20, gorge v. triopes 8.10, goante 4.8, cyclopius 40.—, *Satyrus* briseis v. maracandica 10.—, anthe v. enervata ab. ochracea —.60, autonoë 25.—, kaufmanni 100.—, mniszechii (v.) persica 20.—, telephassa 35.—, *Pararge* aegeria 3.5, *Syrichthus* sao 3.4, *Deilephila* nicaea 200, *Zygaena* rubicundus 60, cambysea II. Qual. 15, ecki 35.—, magiana 60.—, stoechadis 16, transalpina 5, lavandulae 7.10, rhadamanthus 10, v. kiesenwetteri 25, tamara 100.—, scovitzii 20.—, v. separata —.40, cocandica 25.50, *Arctia* casta 15, *Spilosoma* fuliginosa v. borealis 30, v. fervida 16, mendica v. rustica 35.—, *Cossus* terebra 150, *Bombyx* alpicola 15, *Lasiocampa* ilicifolia 20, ab. rubra 35, lobulina 50, *Arsilonche* albovenosa 6, v. murina 80, *Acronycta* alni 35, *Agrotis* umbrosa 15, simplonia 10, *Mamestra* splendens 10, *Hadena* scolopacina 12.—, funerea 60.80, *Gortyna* ochracea 4, *Nonagria* cannae 4, arundinis 3, ab. fraterna 6, *Senta* maritima 5, *Tapinostola* hellmanni 10, v. saturata 15, *Meliana* flammea 5, *Plusia* asclepiades 6, c-aureum 5, chryson 8, bractea 35, gutta 16, ni 25, interrogationis 8, do. e Ross. e. l. 12, ain e Silesia 40, do. e Teriol 45, microgamma 30, hochenwarthi 4, devergens 8, *Anarta* cordigera 10, *Herminia* crinalis 12, *Acidalia* macilentaria 12, *Pellonia* vibicaria 5, v. strigata 8, *Fidonia* roraria 8, *Eurranthis* plumistraria 8.10, *Bupalus* piniarius aberr. 15, *Aspilates* ochrearia 4, *Lygris* associata 10, *Cidaria* simulata v. genistata 12.—, cambrica 10.15, *Eupithecia* scopariata 20, oxycedrata 15, *Botys* nyctemeralis 10.

Ausserdem grosse Auswahl in praeparierten **Raupen.**

Paul Hoffmann, Guben, Kastaniengraben 8.

Präparation
von Schmetterlingen aller Welttheile, (Macros und Micros), als: Spannen, Repariren, Entölen etc. führt sachgemäss auf das Sorgfältigste bei bill. Preisen aus

Rudolph Lassmann, Halle a. S.

NB. Zahlreiche ehrende Anerkennungen, namentlich auch von hervorragenden Persönlichkeiten, auch aus dem Auslande, sind in meinem Besitz.

Abzugeben:
Eier von Crt. dumi Dtzd. 20 Pf., Ct. fraxini 100 Stück 1 M., Dtzd. 15 Pf., sponsa Dtzd. 30 Pf., elocata Dtzd. 20 Pf., nupta Dtzd. 10 Pf., monacha Dtzd. 10 Pf., Ps. eremita Dtzd. 20 Pf. ausser Porto.

Julius Kaser, Falkenberg, Oberschl.

---

120 Kästen Schmetterlinge,
Sammlung, richtig bestimmt, gut erhalten,
verkauft einzeln
mit 50 % nach Staud.,
desgl. ca. 5000 gut präp. Raupen (40 %).
Gleissner, Berlin W., Frankenstr. 8.

Turkestan
Lepidopteren in vorzüglicher Frische und Reinheit billigst. Preislisten gratis und franco versendet

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Louis Witt, *Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 34.*

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.
Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen	50 × 41½ à 4 M.	50 Pf.
	42 × 36½ à 4 M.	— Pf.
	41 × 28½ à 3 M.	— Pf.
Verstellbare Spannbretter à Dtzd. 6 M. 75 Pf.		

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Coleopteren.

In Anzahl abzugeben: Bembid. prasinum, Trechus discus, Brad. similis, Pterost. cristatus, Agab. sturmi, Atemeles emarg., Ptomaphagus neglectus, Liodes cinnamomea, Agathid. rotundat., Tritoma picea, Antherophagus nigricornis, Omosita depressa, Melasis buprestoides, Elater cinnabarinus, elongatus, Corymb. quercus et v. testaceus, Podabrus alpinus et var., Laricobius erichsoni, Sphindus dubius, Mycetochares axillaris, Abdera flexuosa, affinis, Phloeotrya, Xylita laevigata, Tapinotus sellatus, Rhynch. megacephal., sericeus, pubescens, Saperda scalaris, Cryptoceph. variegatus, punctiger, parvulus, marginatus, v. ♂ terminatus, Melasoma lapponicum, Haltica erucae etc. etc. — Liste der Doppelstücke ca. 1200 Nummern.

Von **amerikanischen** Coleopteren ca. 300 sp. Doubl., darunter Dynastes tityus, viele Cicindelen, Calosomen, Scarabäiden etc. Im Tausch oder gegen baar zu ⅓—¼ der Catalogspreise abzugeben. – Tauschlisten erbeten.

K. Fügner, Witten a. Ruhr, Kornmarkt 2.

Puppen von fimbria 90, meticulosa 60, pinastri 60, lanestris 40 Pf. per Dtzd. Porto und Verpackung 25 Pf. Grosse Anzahl, auch seltenerer Falter-Doubletten. Alles am liebsten im Tausch gegen Zuchtmaterial und Falter.

Dr. med. Knöner, Schildau, Kr. Torgau.

Abzugeben:
Arct. caja 5 in Menge, Dasy. pudibunda 5, B. neustria 5, quercus 7, Phal. bucephala 2, Agr. pronuba 5, innuba 2, c-nigrum 2, xanthographa 7, segetum 5, ypsilon 2, Mamestra dissimilis 7, brassicae 2, trifolii 2, Ammoc. caecimacula 12, Mis. oxyacanthae 5, H. porphyrea 10, Brot. meticulosa 5, Hydr. nictitans 8, micacea 20, Leuc. l-album 5, Amph. tragopoginis 5, pyramidea 5, Mesog. oxalina 20, Orth. lota 5, circellaris 5, helvola 5, litura 7, Xanth. citrago 7, flavago 5, fulvago 5, ab. flavescens 10, gilvago 10, Orth. vaccinii 2, ab. spadicea 10, ab. mixta 7, Scop. satellitia 2, Xylina socia 10, furcifera 7, Plus. triplasia 7, gamma 2, Cat. nupta 7. — Porto und Verpackung extra.

H. Göhler, Leipzig-Plagwitz, Schmiedstrasse 4.

Suche zu kaufen:
Dr. Standfuss's Handbuch für Schmetterlingssammler, und bitte um baldige Angebote.

Aug. Baumbach, Göttingen, Johannisstrasse 18.

R. Friedländer & Sohn, Berlin N.W., Carlstrasse 11.

In Kürze erscheint:
Neue experimentelle Untersuchungen und Betrachtungen über das *Wesen u. die Ursachen der Aberrationen* in der Faltergruppe Vanessa.
Von E. Fischer, cand. med., Zürich.
Mit 12 Abbildungen auf 2 Tafeln.
Preis ca. 2.50 M.

Bildet zugleich ein Supplement zu des Verfassers:
Transmutation der Schmetterlinge infolge Temperaturveränderungen.
Experimentelle Untersuchungen über die Phylogenese der Vanessen.
Berlin. 1894. 36 Seiten gr. 8 Preis 1.20 M.

Preis-Liste
über meine von den **ersten Museen des In- und Auslandes** als das **beste anerkannte Fang- und Präparir-Utensilien** versende gratis und postfrei.
Anerkennungsschreiben
liegen zur Einsicht.
Als besonders praktisch hebe mein neues verzinntes
4theiliges Fangnetz,
von indischem Seidenmull, ohne Vorrichtung an jeden Stock passend, hervor.
Neu!!
Schwarze Insektennadeln!
A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

Puppen: Endr. versicolora 2.20 M. pro Dtzd., Sm. tiliae 1 M. pro Dtzd., Phal. bucephala 50 Pf. pro Dtzd., Harp. vinula 80 Pf. pro Dtzd., 5 Stück Harp. bifida 1 M., Not. tremula 1 M. pro Dtzd., Sat. pavonia 1 M. pro Dtzd., Agl. tau 2.20 M. pro Dtzd., 7 Stück Cuc. verbasci 50 Pf. Frische 1895er tadellose gesp. Falter: Habr. scita 2 M. pro Dtzd., Anth. yama-mai à Stück 60 Pf., v. cingalesa à Stück 1 M., Hyp. io à Paar 1 M. gegen Einsendung des Betrages incl. Porto und Verpackung.

A. Führlich, Steinschönau, Böhmen.

Schmetterlinge
von
Lasiocampa fasciatella
var. excellens
genadelt und gespannt, je nach Grösse und Zeichnung von 1 bis 10 Mark das Paar, auch im Tausch gegen mir fehlende, seltenere Palaearkten u. Exoten.
v. Grabczewski,
Berlin S.,
Commandantenstrasse 45.

Indische Schmetterlinge.

Ornith. pompeus ♂ à 1.50 M., Danais tytia 1.25 M., Cethos. nietneri 1 M., Charaxes fabius 1.50 M., Kallima buxtoni 2.50 M., Parth. sylvia 70 Pf., Apat. namonna 1 M., Attacus atlas, gross, 5 M. pro Paar, Anth. mylitta ab. cingalesa 4 M. pro Paar. Alles Ia Dütenqualität. Von 20 M. ab frei. 10 verschiedene mit Papilio 3.45 M. incl. Porto u. Verpackung bei Voreinsendung.

E. Heyer, Elberfeld, Nützenbergerstrasse 191.

Im Tausch abzugeben:
Eier von Eugonia fuscantaria per Dtzd. 30 Pf., per Hundert 2 M., per Tausend 15 M. Erwachsene Raupen von Fumea plumella per Dtzd. 2 M. Falter von Eugonia fuscantaria. Alles in grösserer Anzahl.

Heckel, Kataster-Kontroleur, Hultschin, Oberschl.

Anth. yama-mai Eier
aus Japan importirt, Dtzd. 75 Pf. excl. Porto, auch Tausch 1 M. gegen zatima Puppen, giebt ab

Emil Milker, Gera, Reuss.

Adolf Kricheldorff,
Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.
Grosses Lager
von
Schmetterlingen und Käfern
aus allen Welttheilen,
lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.
Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.
Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.
Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.
Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

H. Kläger, *Nadlermeister, Berlin, Adalbertstr. 5,*
Lieferant für das Vereinslager des Internation. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.
Fabrikate vorräthig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Exotische Coleopteren!
I. Qual. ¼, II. Qual. ⅙ Stand. Catalog.
I. Qual. Chladognathus cinnamoneus 1.50 M., Dinoscelis passerinii 50 Pf., Mylabris bifasciata 15 Pf., Euchlora iavinei 40 Pf., Rutela lineola 8 Pf., Rhabdotis virginea 25 Pf., Eurytrachelus bucephalus 1.50 M., Batocera albofasciata 50 Pf.
II. Qual. Sagra v. coerulea 20 Pf., Chloridolum cyanipes 17 Pf., Erotylus histrio 17 Pf., Zoographus aulicus 50 Pf., Tragocephala variegata 50 Pf., Eurycephalus maxillosus 20 Pf., Rhychophorus palmarum 10 Pf., Oxysternus conspicillatus ♂ 15, ♀ 10 Pf., Neptunoides polychlora 50 Pf., Mallodon dornesi ♂♀ à 15 Pf., Antichira lucida 10 Pf., Ranzania bertolini 50 Pf., Pelidnota aeruginosa 15 Pf., Dispilophora trivittata 15 Pf., Diplognatha silacea 15 Pf., Strategus iugurtha ♂ 35, ♀ 20 Pf., Enema pan 35 Pf., Heterogomphus schönherri 25 Pf., Catharsius molossus ♂ 15, ♀ 10 Pf., Eurytrachelus eurycephalus 60 Pf., Xylotrupes gideon 50 Pf., Ancyloprota javana 20 Pf., Eutrachelus temnicki 30 Pf., Euchlora javinei 20 Pf.
16 undeterm. aus Brasilien 2 M. — Porto extra.

Siegmund Jasilkowski, Czernowitz, Atlasgasse 4, Bukowina

Lebende Puppen.

Deil. euphorbiae (gross) 75 Pf., Not. camelina 90 Pf., Depr. falcataria 1 M., Phal. bucephala 50 Pf., Dem. coryli 1 M., Het. limacodes 50 Pf., Cuc. artemisiae 50 Pf., Anth. pernyi (sehr gross) 3 M. pro Dtzd. mit Porto und Verpackung.

Doubletten.

Um mit Doubletten zu räumen, verkaufe 100 Stück gut gespannte europ. Schmetterlinge, alle frisch und verschieden, mit Porto und Verpackung für 7 M.
Versand nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

O. Woltemade, Berlin C., Gipsstrasse 9.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Als Weihnachtsgeschenk
vorzüglich geeignet.

Gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages von 16 M. liefere in Düten 50 Stück schöne reine Exoten in 25 Arten, meist grosse Stücke, aus Sikkim, Sumatra und Neu-Granada.

Katalogswerth der Falter über 100 Mark.

Porto und Verpackung gratis.
Bestellungen erbitte rechtzeitig
H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Insektenkästen
fertige nach Maass als Spezialität und halte von solchen Lager 40 × 47 ctm. mit bestem Torf und Glas in Nute und Feder aus trocknem Holz sauber gearbeitet zu 3 M. 20 Pf. Desgleichen nur in Holz ausgeführt billigst.

Auch liefere Insektenschränke in jeder Ausführung, Spannbretter etc. Zeugnisse stehen zu Diensten. *G. Augustin*, Gotha.

Tausche sicher bestimmte Münze mit der Umschrift: Carol. Wilhelmus Dei Gratia Princeps Anhaltinus Comes Ascourae Dominus Servettae Bernburgi Jeverae 1678. 2/3 gegen Morpho menelaus und cypris 1a Qual. Auch gegen baar. — Suche ferner zu kaufen oder gegen obige Münze zu tauschen: Bienen (womöglich Königin, Drohne und Arbeiterin) fremder Länder.
Jul. Herter, Lehrer, Laufen a. Ezach, Württemberg.

Habe abzugeben
Falter von Deil. euphorbiae ex Syrien à 1.30 M., Deil. alecto 1.80 M. (gespannt und genadelt ungespannt).

Puppen von Deil. alecto à 1.50 M., Deil. euphorbiae ex Syrien 90 Pf., Sat. pyri à Dtzd. 3 M.

Suche im Tausch gegen obiges 1 Paar tadellose Papilio alexanor Falter.
W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Aus Südamerika
habe ich eine Sendung Falter und Käfer erhalten. Unter den Faltern befinden sich sehr schöne Spinner und Eulen, grosse Stücke. Genaueres in nächster Nummer d. Zeitschr.

An Käfer vorläufig abzugeben (noch nicht präparirt):

150 Stück, alles mittl. Arten mit selt. Sachen, vielen schönen Böcken, Cassidien und Rüsslern.

50 and. Ins., Cicad., Schlupfwespen, Heuschrecken.

Gebote für letztere beiden Loose erbeten
W. Gruner, Spremberg i. Lausitz.

Puppen von Deil. elpenor 1 Dtzd. 1.20 M., Smer. populi à Dtzd. 1 M., 6 Stück Harp. bifida 90 Pf., ferner Falter von Las. tremulifolia und Cat. sponsa, Porto und Kistchen 30 Pf., giebt auch im Tausche ab
Robert Ottom. Langer, Prag 137, III.

Praehtvolle Schmetterlingssammlung,
in 2 neuen, 2thür. Schränken mit je 50 und 48 Schubladen à 50×50 cm, enthaltend Europäer: 1559 Arten mit 6104 Stück i. W. von 5444.80 M., Exoten: 981 Arten = 1790 Stück i. W. von 7403.70 M. nach Stand. Katalog. — Ferner: 1 Schrank Käfer (Europäer und Exoten), Wespen, Fliegen i. W. von 1400 M. ist *wegen Todesfall* zu verkaufen. — Katalog gratis und franco.
Frau Stadtpfleger *Geiger Ww.*, Ulm a. D.

Gesunde Puppen
von Endr. versicolora 100 Stück 15 M., Dtzd. 2.50 M., Las. tremulifolia 2.50 M., Spil. luctifera 1.20 M., Pan. piniperda 40 Pf. pro Dtzd. — Porto etc. 25 Pf. im Inlande.
O. Petersen, Burg b. Magdeburg, Coloniestrasse 49.

August Hoffmann,
Köln am Rhein,
Sachsenring 1[3],
hält stets vorräthig
5·6000 Arten
palaearktischer
Lepidopteren
und präparirter
Raupen.
Billige Preise, reine Exemplare, richtige Bestimmung garantirt.
Liste gratis und franco.

Abzugeben gegen baar *100 Stück* verschiedene europ. Falter, sauber gespannt, darunter bessere Arten *franco 5.50 M.*

Ferner an den Meistbietenden zusammen 6 complette Jahrgänge, vom 3. bis zum 8., der Entomolog. Zeitschrift des Intern. Entomol. Vereins, ungebunden geheftet, sauber gehalten.
Emil Kerler, Stuttgart, Reuchlinstrasse 31.

Im Tausch
offerire 600 Stück gesunde Puppen von **Amph. betularius** nur gegen bessere, mir fehlende Europäer. Angebote unter Einsendung von Doublettenlisten erbittet
W. Blaha, Zawiercie, russ. Polen.

Insektenkasten
in Holz mit fein lackirtem Holzmaserpapierüberzug und Torfeinlage. — Staubdicht schliessend. Ebenso praktisch wie die theuren polirten Holzkästen, empfiehlt
Julius Arntz, Elberfeld, Harmoniestrasse 9.
Grösse: 23×31 cm. per Stück 1.80 M. und mit Glas 2.20 M. Andere Grössen entsprechend billig. Viele Zeugnisse stehen zu Diensten.

Meinen geehrten Tauschfreunden gebe ich hierdurch an Stelle privater Mittheilung bekannt, dass ich nur noch Micro zu erwerben wünsche. Meine früheren Desideratenlisten hebe ich hierdurch auf.
Dr. Chr. Schröder, Kiel, Knooperweg 61, p.

Saturnia pyri u. spini Puppen
in grösserer Anzahl vorräthig. Baar 1 Dtzd. 2.40 M. von jeder Art sammt Porto und Verpackung. — Auch Tausch; dann gilt Staudinger Preis.
H. Locke, Wien, II. Nordwestbahnhof.

Eier: Crat. dumi *25 Stück* 50, Anth. yama-mai (von Faltern aus imp. Eiern) 150, Cat. sponsa 60, fraxini 40, elocata 30, nupta 20, E. autumnaria 30 Pf. ausser Porto.
F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, Oberschl.

Abzugeben gegen baar:
Ia Alpenfalter und *präparirte Raupen*, worunter seltene Arten, mit hohem Rabatt. — Verzeichnisse franco zu Diensten.
A. Wullschlegel, Martigny-Combe, Wallis, Schweiz.

R. Friedländer & Sohn, Berlin N.W., Carlstrasse 11.

In unserem Verlage erschien:
Entwicklung der Raupenzeichnung und Abhängigkeit der letzteren von der Farbe der Umgebung.
Von *Christoph Schröder.*
67 Seiten mit 1 lithographirten Tafel, gross-8. 1894. — Preis 2 Mark.

Eine interessante Studie im Anschluss an Weismann's und Poulton's Arbeiten. Aus einer sorgfältigen Beobachtung der Zeichnungsentwicklung bei den Geometriden-Raupen glaubt Verfasser eine Abhängigkeit der Farbe von der Umgebung nachweisen zu können.

Transmutation der Schmetterlinge infolge Temperaturveränderungen.
Experimentelle Untersuchungen über die Phylogenese der Vanessen.
Von *E. Fischer*, cand. med. in Zürich.
36 Seiten. gr. 8. Preis Mark 1.20.

Berichtet über eine Reihe von interessanten Studien über die Einwirkung von Kälte und Wärme auf die Erzeugung von Schmetterlings-Varietäten, besonders über die Phylogenese und die Urform der Vanessen.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung
Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.
Reichhaltiges Lager
aller
naturhistorischen Gegenstände.

Süd-Spanien.
Andalusien.

Von März bis Juni mache ich meine diesjährige
lepidopterische Sammelreise
nach Andalusien.

Ich gebe Antheilscheine von 10 bis 50 M. und liefere für gezahlte Beträge genadelte Falter *in prima Qualität im 5fachen Werth nach Dr. Staud.* (nur spanische Thiere).

Beträge sind bis spätestens 5. März erbeten; denselben sind 80 Pf. für Zusendung der Falter beizufügen.

Ueber meine nach der Schweiz u. Ober-Italien gemachten Sammelreisen liegen zahlreiche lobende Anerkennungsschreiben vor, und hoffe, dass mein jetziges grösseres Unternehmen rege Betheiligung findet.
Rob. Brink, Crefeld, Niederstr. 28.

Lebende Puppen!
von nachstehenden Arten in deutscher Reichswährung.

Th. polyxena e Dalmatia 20, Lyc. orion 15, D. elpenor 10, porcellus 25, Las. ilicifolia 80, Not. trepida 30, Char. viridana 35, Cuc. xeranthemi 60, Bist. graecarius 50, Eupith. semigrapha 60 Pf. pro Stück. Auf je 5 Stück einer Art 1 Stück gratis. Porto und Verpackung 25 Pf., bei Aufträgen von 8.50 M. ab franco. Andere Arten siehe No. 17 d. Z. Ausführliches Verzeichniss, sowie über Lepidopteren wird auf Wunsch franco zugesandt.
Leopold Karlinger, Wien II/5, Brigittaplatz 17.

Verkaufe oder tausche gegen europäische Schmetterlinge einzeln oder im Ganzen 480 kräftige Sphinx pinastri Puppen und erbitte Angebote. — Bei Kauf Porto und Verpackung extra.
Klau, Bobersberg, Mark Brandenburg.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Biete zum Tausch gegen europäische Lepidopteren an:

Apollo, rhamni, virgaureae, alciphron, phlaeas, aegon, icarus, bellargus, coridon, arion, ilia, c-album, cardui, selene, dia, lathonia, niobe, ab. eris, paphia, galathea, alcyone, semele, dryas, janira, iphis, lineola, sylvanus, comma, pinastri, euphorbiae, elpenor, tiliae, populi, fuciformis, statices, pilosellae, filipendulae, purpurata, menthastri, mesomella, quadra, jacobaeae, antiqua, monacha, dispar, quercus, quercifolia, versicolora, pyri, falcataria, vinula, bicoloria, or, flavicornis, aceris, megacephala, auricoma, rumicis, stigmatica, rubi, brunnea, festiva, plecta, ypsilon, nebulosa, thalassina, pisi, brassicae, oleracea, genistae, oxyacanthae, testacea, porphyrea, monoglypha, ab. aethiops, atriplicis, lucipara, meticulosa, typica, ab. erythrostigma, pallens, l-album, turca, trigrammica, quadripuncta, tragopoginis, gothica, circellaris, helvola, litura, flavago, fulvago, vaccinii, satellitia, libatrix, furcifera, ornitopus, artemisiae, argentea, umbratica, tenebrata, dipsaceus, mi, elocata, nupta, conversa, diversa, nymphagoga, consonaria, punctalaria, moeniata, undulata, amata, sylvata, papilionaria. — Vieles davon in Mehrzahl.

Bitte um baldige Angebote

Klau in Bobersberg.

Offerire:

Eier-Gelege von Bomb. castrensis à 50 Pf., *Puppen* von Sm. tiliae 11 Stück 80 Pf., Deil. porcellus 12 Stück 2.40 M. *Schmetterlinge* (Preise in Pfennigen für 1 Stück): 7 Pap. machaon 15 Pf., 1 Ap. crataegi 20, 3 Pier. daplidice 15, 4 Er. medusa 15, Lyc. coridon, 16 ♂ und 8 ♀, ungesp., genadelt, 15, 3 artaxerxes 70, 5 Van. cardui 10, 1 Sph. ligustri 15, 1 Deil. galii 40, 4 Macr. stellatarum 15, 3 Troch. crabroniforme 70, 1 Paar Cn. pinivora zus. 1.20 M., 3 Cos. cossus 30, 1 Arct. casta 80, 4 Call. dominula 15, 16 Arct. caja 10, 6 Sp. zatima 50, 1 Sp. borealis 1.25 M., 3 Dil. caeruleocephala 10, 7 Asph. flavicornis 10, 1 Cuc. argentea 20, 2 Agr. glareosa 100, 3 lucernea 80, 5 Had. literosa 60, 1 adusta 40, 1 strigilis 20, 5 Cat. fraxini 30, 1 Cal. phragmitidis 100, 1 Ur. sambucaria 30, 2 Hyb. defoliaria 20, 1 Cid. blomeri 120, 3 multistrigaria 60, 1 cambrica 60. — Porto extra.

C. Krieg, Brandenburg a. H., neust. Heidestr. 56, II.

Im Tausch

gegen Falter und Puppen oder gegen baar mit 75 % unter Cat. Staud. habe ich nachbezeichnete Insekten in Mehrzahl in sauberen gespannten Stücken abzugeben.

Hyale, tiliae, villica, derasa, janthina, ditrapezium, xanthographa, augur, brunnea, prasina, contigua, capsincola, caecimacula, virens, sublustris, celsia, abfluxa, conigera, furcifera.

Indo-austral. Papilioniden in Ia. Qual. in Düten, 19 Stück in 18 Arten, darunter xenocles, clytia, hector, krishna, 2 paris, protenor, astorion, epaminondas etc., Catalogwerth 86 M., für 22 M.

Luc. cervus à Stück 10 Pf.

Sirex fuscicornis in Düten ca. 100 Stück zu jedem annehmbaren Preise. Gebe vorbezeichnete Insekten auch gegen gute Briefmarken und Ganzsachen ab, dann etwas höher.

Th. Franke, Kattowitz, Oberschl.

Brehm's Thierleben

für 85 M. statt 150 M. zu verkaufen, neuest. Aufl., 10 Halbfranzbände, ganz neu.

J. Pfeifer, Giessen, Grünbergerstr. 8.

Abzugeben

Europäische Coleopteren mit hohem Rabatt. Liste franco.

C. Kelecsényi, Tavarnok, Hungaria via N. Tapolcsány.

Soeben erschien:

Lepidopterenliste 39.

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten der hohen Druckkosten wegen die Liste nur gegen **vorherige** Einsendung von **1 Mk.** (60 Kr.) **in Briefmarken**. Dieser Betrag wird bei Bestellungen **wieder vergütet.** Diese ausführliche, 42 grosse Quartseiten starke, auf **nichtdurchscheinendem** Papier gedruckte Liste bietet **mehr als 14000 Arten Schmetterlinge** aus allen Weltgegenden, ca. **1250 präp. Raupen**, viele **lebende Puppen, Entomol. Geräthschaften, Bücher** etc. an, auch **185 interessante Centurien !! enorm billig !!**

100 def. Exoten 5 Mark.

Centurien sind das beste und billigste Mittel zur Vergrösserung der Sammlung.

Preise mit hohem Baar-Rabatt.

Auswahlsendungen prima Qualität 50%

Ferner erschien:

Coleopteren-Liste No. 14, Liste No. 4

über alle anderen Insekten und Frassstücke.

O. Staudinger & A. Bang-Haas,

Blasewitz-Dresden.

Zu kaufen gesucht:

Zuchtmaterial von Exoten, als Eier, Raupen, auch Puppen, besonders von atlas, yama-mai, agrippina, promethea, Hyp. io, Act. luna, Telea polyphemus, Plat. cecropia, Papilio turnus, ajax etc. etc.

Offerten hierüber sieht entgegen

Verein der Naturfreunde, per Adr.: *K. Degen*, Restaurateur, Offenbach a. M., Geleitstrasse.

Puppen

von P. machaon 7, Th. cerysii 50, Not. torva 30, S. nervosa 40, Acr. alni 100 Pf pro Stück. Porto besonders. Die Puppen von Acr. alni werden auch im Tausche gegen andere Puppen, selbst gewöhnlicher Arten, abgegeben.

Ludwig Endres, Nürnberg, Maxfeldstr. 34.

Abzugeben:

80 Stück Coleopteren von Nord-Amerika, bestimmt, in 50 Arten, Cat.-Werth 38 M., für 10 M. franco. Europ. Coleopteren, 100 Stück, in 50—60 Arten best., 5—6 M. excl. Packung und Porto.

Nachstehende Falter zu beigesetzten Stück-Preisen: 6 P. podalirius à 10 Pf., 1 Col. phicomone 20, 2 edusa 15, 1 hyale 8, 24 V. urticae 4, 3 atalanta 8, 36 antiopa 8, 7 polychloros 5, 24 R. rhamni 5, 5 Sph. ligustri 7, 6 pinastri 10, 6 D. euphorbiae 10, 3 S. tiliae 10, 2 ocellata 7, 2 populi 7, 2 Z. pilosellae 6, 2 lonicerae 6, 24 A. villica 10, 2 purpurea 15, 15 B. lanestris ♂ 10, 5 catax 25, 4 castrensis 12, 2 rubi 15, 4 quercus 15, 5 L. potatoria 10, 6 L. pruni 50, 1 ilicifolia 100, 6 versicolora ♂♀ 60, 4 Not. ziczac 8, 6 L. camelina 4, 5 H. testudo 10, 4 H. vinula ♂♀ 15, 3 A. flavicornis 8, 1. E. jacobaeae 10, 2 Sp. zatima ♂♀ 100, 1 Agr. comes 10, 2 dahlii 80, 3 augur 10, 7 ditrapezium 20, 24 triangulum 8, 5 prasina 12, 10 Habr. scita 60, 1 H. var. pernix 100, 1 H. maillardi 100, 2 dentina 5, 3 H. proboscidalis 7, 2 C. scrophulariae 8, 2 umbratica 8, 1 C. sponsa 25, 6 nupta 12, 2 P. gamma 5.

Emil Naumann, Mittelbach b. Grüna.

Suche

Falter von maura und paranympha und erbitte Angebote

Ludwig Kaul, Frankenthal, Pfalz, östliche Ringstrasse 1.

Mit 60—75 % Rabatt nach Staud. gebe ich in frischen Stücken guter Qualität folgende gespannte Doubletten gegen baar ab:

A. Paläarktier (60 % Nachlass):

Sphinges: streckeri, inexacta (exacta), tancrei, japonica, oldenlandiae, dahlii, nerii, alecto, celerio, nicaea, austauti, tatarinovii, roseipennis (var. complacens), argus, styx (medusa), satanas, sieboldi, alternata, nerii aberr.

Saturnien: pyri, yama-mai.

B. Exoten (66⅔—75 % Nachlass):

Ornith.: ritsemae, brookeana (IIa).

Papilio: hector, polydorus, peranthus, priapus (pass. 4 M.), arjuna, nox, victorinus ab. helleri (IIa 5 M.), montezuma.

Morpho: cypris, amathonte, epistrophis.

Sphinges: triopus, lusca, ilus, lugubris, inscriptus, aricula, carinata, triptolemus, naga, sericeus, pseudonaga, cinerea, argentifera, chaga, tridyma, variegata, carolina, paphus, cingulata, catalpae, hannibal, lucretinus, aper (pass. 4 M.), vates, increta, discistriga (II.), analis, forestan, merops, eremitus, choerilus, linnei, vitis, resumens, ficus, thyelia, elegans (echeclus), biguttata, silhetensis (bisecta), vigil, lineosa, major, minor, clotho, castor, praerelata, aurifera, vampyrus, hypothous, layardi, lucasii, tetrio var. obscura, ello, alope, amyntor, undulosa, excaecatus, myops, juglandis, substrigilis, erotus, dolichus, panopus.

Saturnien: atlas, cynthia, orizaba, mylitta, frithi (IIa), promethea, cecropia, angulifera, polyphemus, ceanothi, Hybrid. ceanothi et cecropia (3.50 M.), janus.

Noctuen: fullonica, manlia, zenobia.

Cecropia Puppen à 25 Pf.

1 grosse zahme **Eule** (Waldkauz) 3 M.

Ad. Hawe, Mitgl. 1002, Berlin W., Leipzigerstrasse 2.

Puppen

gegen baar abzugeben excl. Porto.

10 Dtzd. Agl. tau à 1.50 M., 2 Dtzd. Endr. versicolora à 2.50 M., 6 Dtzd. cardamines à 80 Pf., 5 Dtzd. jacobaeae à 30 Pf., 2 Dtzd. batis à 80 Pf., 2 Dtzd. serena à 60 Pf..

Verein „Ornis", Zittau i. S., dch. *R. Pangwitz*, Weinaustr. 17.

Eier.

Cr. dumi Dtzd. 20 Pf., Cat. fraxini 15, elocata 15, nupta 10, electa 35, sponsa 30, Ps. monacha 10, eremita 20, yama-mai 70 Pf. Auch Tausch. Porto 10 Pf.

C. F. Kretschmer, Falkenberg, Oberschl.

Suche

überseeische Ausbeuten von Schmetterlingen und Käfern zu erwerben, und bitte um Angebote.

A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstrasse 135.

Sesien,

sowie auch andere Falterarten der europ. Fauna sucht im Tausch zu erwerben und erbittet diesbezügliche Angebote.

Ferd. Kastner, Wien X, Laxenburgerstr. 37.

---

3 gebrauchte Insektenkästen,

Grösse 40×50 cm, mit Glasdeckel, Glasboden und Korkleisten, sind für 7.50 M. incl. Verpackung gegen Nachnahme abzugeben.

G. Fischer, Breslau, Moltkestr. 3.

Berge-Heinemann

Schmetterlingsbuch, wie neu, zu verkaufen oder zu vertauschen. Preis 10 M.

Emil Milker, Gera, Reuss.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

P. Börnicke & H. Grossmann,
Berlin S., Cottbuser Damm 100,
Tischlerei für Entomolog. Arbeiten.
Specialität:
☞ *Insektenschränke,* ☜
Kästen und Spannbretter.
Neu!
Doppelglaskästen
D. G. M. No. 35289. Gesetzlich geschützt.
System *Suffert.*
☞ Man verlange Preisverzeichniss, welches franco versandt wird.

Grosse Schmetterlings-Sammlung,
Bücher und Schränke
aus dem Nachlasse eines Sammlers habe billig abzugeben, und zwar:
Europ. Schmetterlinge — Macros — circa 2433 Exemplare in 1505 Arten, darunter Seltenheiten, wie Polyomm. var. dispar, Apatura var. iole, Colias aurora, var. helice etc. in schönem, polirtem Schrank mit 14 Glaskästen.
dto. — Micros — circa 1300 Stück in 800 Arten.
Exotische Schmetterlinge, gespannt, 20 Arten für nur 10 M.
Diverse *Schmetterlings-Schränke* in sauberer Ausführung mit Glaskästen in verschiedenen Grössen.
Seltene entomol. Werke, wie: Freyer, neuere Beiträge zur Schmetterlingskunde — Borkhausen, europ. Schmetterlinge — Ochsenheimer & Treitschke, Schmetterlinge von Europa — Lewin, British Papilios — Jablonsky, Natursystem aller bekannten in- und ausländ. Insekten etc. Die Bücher sind sehr gut erhalten, vollständig und mit vielen guten alten Illustrationen versehen.
Anfragen mit Retourmarke an
Rud. Huste, Freiburg i. Baden.

Alexander Bau,
Naturalien - Handlung,
Berlin S. 59, Hasenhaide No. 110,
Grösstes Lager von
☞ **Coleopteren** ☜
aller Welttheile,
zu allerbilligsten Preisen. Sammlungen in *jedem* Umfange spottbillig.
Lepidopteren
der palaearktischen Fauna.
Listen gratis und franco!

Gebe ab
im Tausch folgende Exoten gegen mir fehlende Europäer: Papilio theophron, Catop. rurina, Eur. salome, Col. julia, Dione juno, glycera, Ery. malis, Jun. genoveva, Thiph. maculata, Opsiph. batea.
Ferner folgende Europäer: Napi, virgaureae, phlaeas, icarus, io, grossulariata, dispar ♂♀, monacha, salicis, populi, tiliae, ocellatus, caja, purpurata, dictaea, bucephala, gamma, persicariata, brassicae, rumicis, libatrix, piniarius zusammen für 1.50 M. oder auch im Tausch.
Ew. Pfannenstiel, Danzig, Schmiedegasse 5, part.

Col. palaeno ab. illigneri.
Diese seltene Aberration (in unserer Zeitschrift 1890—1891 beschrieben) habe ich abzugeben gegen Meistgebot, oder auch im Tausch gegen mir fehlende Rhopalocera.
J. Hyckel, Ratibor.

Coleopteren,
bestimmt, seltenere sp., auch ungenadelt, gebe ich zu ungewöhnlich günstigen Bedingungen gegen Micro, ev. auch gegen baar: 1125 Stück in ca. 500 sp., theils Seltenheiten, in Glaskasten mit einfachem Falz, bestimmt, für 40 M. franco ab.
Dr. Chr. Schröder, Kiel, Knooperweg 61, p.

Gustav Fischer, Verlagsbuchhandlung. Jena.
Soeben ist erschienen:
Dr. M. Standfuss,
Docent beider Hochschulen und Kustos des entomolog. Museums am eidgen. Polytechnikum zu Zürich
Handbuch
der
paläarktischen Gross-Schmetterlinge
für
Forscher und Sammler.
Zweite, gänzlich umgearbeitete und durch
Studien zur Descendenztheorie
erweiterte Auflage des
Handbuches für Sammler der europäischen Gross-Schmetterlinge.
Mit 8 lithographischen Tafeln und 8 Textbildern.
Preis broschirt 14 Mark, elegant gebunden 15 Mark.

Section Berlin.
Jeden Freitag
☞ **Sitzung** ☜
im Restaurant zum Herkules.
(Stadtbahn-Börse.)
Anfang 8½ Uhr.
Vorträge — Tauschverkehr — Gäste willkommen!

Torfplatten und Torfziegel,
schöne, reine, trockene Waare, in allen Grössen, zu billigsten Preisen und umgehender Lieferung.
Insekten-Torfplatten-Fabrik
E. Stosnach, Hannover.

Die paläarktischen Schmetterlinge und ihre Naturgeschichte von Fr. Rühl und A. Heyne, I. Band, Tagfalter, in Prachteinband geb., Anschaffungswerth 22.20 M.
Der Käfersammler von Dr. E. Hofmann, 502 kolorirte Abbildungen auf 20 Tafeln, neueste (3.) Auflage, in Prachteinband geb., Anschaffungswerth 4 M.
Beide Werke, so gut wie neu, giebt ab mit 25% Rabatt im Ganzen oder einzeln
Rudolf Köhler, Lipine, Oberschlesien.

☞ Sehr preiswerth! ☜
Brasilianische Käfercenturie mit vielen Arten, wie longimanus und anderen schönen Cerambyciden, interessanten Rüsslern etc.; alles prima Waare und noch in Originalverpackung, das Kistchen 10.50 M. unter Nachnahme.
Wer verschafft mir im Tausch gegen exotische oder einheimische Falter 1 schön präparierte Raupe von Eacles regalis?
Suche im Sommer Eier oder lebende Raupen dieses Spinners!
Biete einheimische und exotische Falter gegen exotische Cikaden, Wanzen, Phasmiden, Asseln.
Morin, München, Steinstr. 65, III.

Direkt aus Japan importirte yama-mai Eier Dtzd. 60 Pf., Porto 10 Pf.
Puppen: T. polyphemus (Nordamerika) à 50 Pf.
E. Heyer, Elberfeld, Nützenbergerstrasse 191.

☞ *Attacus atlas Falter,* ☜
Riesenform von Ceylon, in Düten, Ia Qual., Paar 5 M., Ant. mylitta Falter in Düten Paar 4.25 M. — Porto und Verpackung extra, gegen Nachnahme.
Atropos Falter, gesp., II. u. III. Qual., zu 30—60%.
Berge's Schmetterlingsbuch, letzte Auflage, fast neu, ist für 10 M abzugeben.
O. Lehnhardt, Schwiebus.

„Lep.-Verein Orion"
Berlin.
Die Sitzungen finden
jeden Freitag, Abends 8½ Uhr
im Restaurant Bandelow,
Charlottenstrasse 95,
statt.
Tauschverkehr. — Gäste willkommen!
Der Vorstand.

Wohnungsveränderung.
Wohne jetzt:
Triest, via madonna del mare 5.
Professor *Dr. Solta.*

Vereins-Tauschverkehr.
Filiale für Süddeutschland.
Die Doublettenliste über hier vorhandene Macro-Lepidopteren steht den Herren Mitgliedern zu Diensten. Dieselbe enthält eine reiche Anzahl guter Falter des palaearktischen Gebietes und viele Aberrationen.
Angebote gefl. zu richten an
Aug. Werner, Cöln a. Rhein, Hansaring 18.

Eine schöne
Var. von Van. atalanta mit 6 im Bogen stehenden weissen Flecken an den Vorderflügeln, wovon *der sechste in der rothen Querbinde* sich befindet, 1 Pap. machaon mit rothen Flecken am Vorderrande der Htfl. und noch kennbarem Roth im nächsten gelben Felde (vor 2 Tagen geschlüpft), 1 gesp., 3 ungesp. Act. luna (sehr gute II. Qual.), giebt gegen baar oder auch im Tausche ab
Ed. Nebesky, Schulleiter in Semanovic, Post Vysoka-Melnik, Böhmen.
Nehme auch Bestellungen auf B. hylaeiformis Raupen (20 Stück vorhanden), Act. luna und L. quercifolia Raupen an. — A. atropos 90 Pf. ohne Porto und Packung.

Puppen.
Sph. ligustri Dtzd. 80 Pf., Deil. euphorbiae Dtzd. 40 Pf., Deil. porcellus Dtzd. 2 M., Sm. populi Dtzd. 80 Pf. — Porto und Packung 30 Pf.
Georg Wiesner, Breslau, Gräbschnerstr. 49, III.

Tadellose, schön gezeichnete
☞ **Falter** ☜
von Hyb. hybridus giebt ab gegen baar. Im Tausch nur gegen seltene Noctuidae.
C. Richter, Oels, Schlesien.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin
Druck: H. Scholz (E. Fechner's Buchdruckerei) in Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Calliess, ebenda.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: 9

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Kleine Mittheilungen 139-146